

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Hallein und St. Johann i. P. ein Projekt zur Ausnützung des Salzachflusses zum Zwecke der Erzeugung der elektrischen Kraft eingereicht. Die Bauausführung soll folgende Projekte umfassen: Wehranlage bei der Konkordiahütte, künstliches Gerinne, Wasserschloß und eiserne Druckleitung zur Weiterbeförderung des Betriebswassers bis zur Verbrauchsstelle, Turbinenanlage in Farrew. Die Leistungsfähigkeit ist auf 8600 HP. veranschlagt.

Kollegiumsbau. Die Erbauung des neuen „Kollegiums Borromäum“ in Salzburg ist beschlossene Sache und wird der Neubau auf den Arenbergschen Gründen zwischen dem Kapuzinerberg und dem Kaiser Franz Josef-Park aufgeführt werden.

Errichtung eines Volksbades. Der Magistratsantrag in Bozen, das Volksbad auf dem ehemaligen Kieferschen Grundstücke im südlichen Stadtparke zu errichten, wurde angenommen. Die Kosten des Baues werden 230.000 bis 300.000 K betragen.

Eisenbahn Innsbruck—Reutte. Die Trassenrevision der Eisenbahnlinie Innsbruck—Reutte, für deren baldigste Anlage die österreichische und bayrische Regierung tätig sind, wird noch im heurigen Jahre vorgenommen werden.

Allgemeiner österreichischer Bautechnikertag am 5. November 1905 in Wien. Behufs Stellungnahme zu den Beschlüssen des kürzlich in Wien abgehaltenen Baumeistertages beruft der Deutsche Verband der Bautechniker Österreichs nach Wien einen allgemeinen Bautechnikertag ein mit folgender Tagesordnung: Bericht über den vom 28. bis 30. September 1905 in Wien stattgefundenen II. allgemeinen österreichischen Baumeistertag. Stellungnahme zu den vom II. Baumeistertage gefaßten Beschlüssen über die Verschärfung der Baumeisterprüfung für die höheren Staatsgewerbeschüler und die Nichtzulassung der Werkmeisterschüler zu derselben. Die Reorganisation der Staatsgewerbeschulen. Stellungnahme zu den diesbezüglichen Beschlüssen des II. Baumeistertages. Vorschläge zur entsprechenden Umgestaltung der Staatsgewerbeschulen. Die Konzessionierung der Baumeister und die Berechtigung zur Führung des Baumeistertitels. Vorschläge zur Hintanhaltung der Überfüllung des Standes der ausübenden Baumeister. Vertretung des Standes der bautechnischen Beamten in den Baugewerbeorganisationen. Sonntagsruhe in den Baubureaux. Weitere Organisation der Bautechniker Österreichs. Anträge und Anfragen.

Vergebung von Bauarbeiten und Lieferung von Baumaterialien.

Wettbewerb.

Das katholische Kirchen- und Pfründenbau-Konkurrenzkomitee in Bielitz beabsichtigt die Pfarrkirche unter Niederlegung des Turmes durch Anbau einer halben neuen Kirche derart zu erweitern, daß in späteren Jahren die andere Hälfte der neuen Kirche zugebaut werden kann. Wegen Erlangung von Entwürfen für diesen Kirchenbau wurde von dem Bauvereine ein Wettbewerb ausgeschrieben, an welchem alle in Österreich wohnenden Architekten und Baumeister teilnehmen können. Die Baukosten der neu zu erbauenden Kirchenhälfte sollen den Betrag von 130.000 K nicht überschreiten. Zu verfassen sind die Grundrisse, Schnitte und Ansichten der ganzen neuen Kirche und der halben Kirche im Zusammenhange mit dem stehend bleibenden alten

Kirchenteile im Maßstabe von 1:100 sowie die Kostenberechnung für die anzubauende Kirchenhälfte. Für die drei besten Entwürfe wurden folgende Preise festgesetzt: I. Preis 1500 K, II. Preis 800 K, III. Preis 500 K, welche vom Preisgerichte eventuell gleichmäßig verteilt werden können. Der Bauverein behält sich den Ankauf weiterer Projekte im Verhandlungswege vor. Die Wettbewerbsarbeiten sind bis 1. Februar 1906, mittags 12 Uhr, an den „Bauverein für die Pfarrkirche ad St. Nikolaum in Bielitz“ zuhanden dessen Obmannes, des Herrn Vizebürgermeisters Stanislaus Gutwinski in Bielitz, einzureichen. Das Bauprogramm samt den nötigen Behelfen ist gegen Einsendung von 10 K, welcher Betrag nur bei Vorlage einer Wettbewerbsarbeit rückerstattet wird, beim genannten Obmann erhalten und erliegt zur Einsichtnahme in der Vereinskasse.

Zentral-Pferdeschlachthaus.

Anlässlich des Baues des Zentral-Pferdeschlachthauses im X. Bezirke in Wien gelangen nachstehende Arbeiten und Lieferungen im Offertwege zur Vergebung: a) Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 283.446,42 K; b) Lieferung der hydraulischen Bindemittel im Kostenbetrage von 40.446,50 K; c) Steinmetzarbeiten im Kostenbetrage von 20.143,34 K; d) Zimmermannsarbeiten im Kostenbetrage von 11.727 K; e) Spenglerarbeiten im Kostenbetrage von 7450,79 K; f) Massivgewölbe und Betonbalkendecken im Kostenbetrage von 92.289,20 K; g) Traversenlieferung im Kostenbetrage von 26.729,98 K; h) Eisenkonstruktionsarbeiten im Kostenbetrage von 38.616,76 K; i) Bautischlerarbeiten im Kostenbetrage von 7263,75 K; k) Schlosserarbeiten im Kostenbetrage von 53.210,52 K; l) Anstreicherarbeiten im Kostenbetrage von 7310,32 K; m) Tonwarenlieferung im Kostenbetrage von 10.656,95 K; n) Betonpflasterung im Kostenbetrage von 20.944,80 K; o) Granitsteinpflasterung im Kostenbetrage von 9898,52 K; p) Brunnenmeisterarbeiten im Kostenbetrage von 5250 K; q) Asphaltiererarbeiten im Kostenbetrage von 12.084,60 K; r) Möbeltischlerarbeiten im Kostenbetrage von 3532,30 K; s) Wasserleitungsarbeiten im Kostenbetrage von 8820,83 K; t) Installation für elektrische Beleuchtung im Kostenbetrage von 12.280,40 K und u) Schriftgießerarbeiten im Kostenbetrage von 2152,83 K. Die Offertverhandlung findet am 8. November l. J., 10 Uhr vormittags, in der Volkshalle im neuen Wiener Rathause statt. Die Offertunterlagen liegen beim Stadtbauamte zur Einsicht auf. Vadium 5^oo.

Lieferung von Eichenschwellen.

Die Baudirektion der k. k. Südbahngesellschaft vergibt die Lieferung von 1600 Kubikmeter Eichenschwellen außergewöhnlicher Dimensionen und von 6000 Stück Eichenschwellen für normalspurige Nebenbahnen. Offertformulare und Bedingungen sowie die Stückzahl und die Dimensionen der außergewöhnlichen Schwellen enthaltende Verzeichnis können gegen Erlag von 1 K bei der Direktion in Wien, X. Bezirk, Südbahnhof, Administrationsgebäude (II. Stock, Tür 47, Materialbureau) bezogen werden. Offerte sind bis 20. Oktober, mittags 12 Uhr, an die Registratur der Baudirektion (III. Stock, Tür 49) einzusenden.

Verbrauchsmaterialien.

Die k. k. Staatsbahndirektionen Olmütz und Pilsen vergeben im Offertwege die Lieferung des Bedarfes an verschiedenen Verbrauchsmaterialien für das Jahr 1906.